

1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr der letzten Erhebung	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige Fläche ²⁾
				insgesamt	Ackerland usw. ²⁾	Wiesen u. Weiden		
Asien								
China, Volksrepublik.....	1954	976 101	...	287 350	109 354	177 996	76 600 ^{2b)}	612 151
Indien ^{2c)}	1958	326 293	...	173 850	160 738	13 112 ^{2b)}	51 840	100 603
Indonesien ^{2d)}	1954	149 156	148 330	17 681	...	...	90 825	40 650
Iran.....	1960	164 800	163 600	18 000	16 850	1 150	18 000	128 800
Japan.....	1960	36 966	...	7 020	6 072	948	24 998 ^{2e)}	4 948
Pakistan.....	1960	94 626	...	...	29 453	...	3 614	61 559
Philippinen.....	1959	29 940	29 741	7 954	6 780	1 174	13 171	8 815
Saudi-Arabien.....	1952	160 000	...	92 970	210	92 760	400	66 630
Syrien.....	1960	18 448	18 430	12 566	6 014	6 552	432	5 450
Thailand.....	1960	51 400	...	7 943	...	...	26 230	17 227
Australien und Ozeanien								
Australien.....	1958	770 416	...	459 474	27 028 ^{2f)}	432 446 ^{2g)}	39 816	271 126
Neuseeland.....	1959	26 867	26 589	13 128	493 ^{2h)}	12 635 ^{2h)}	9 362 ^{2h)}	4 377

¹⁾ Ohne Binnengewässer, im allgemeinen große Flüsse und Seen. — ²⁾ Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — ³⁾ Bebaute Flächen, Binnengewässer, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. — ⁴⁾ Und Sowjetsektor von Berlin. — ⁵⁾ Einschl. 11 059 ha Wechselnutzung. — ⁶⁾ 1950. — ⁷⁾ Ohne Färder. — ⁸⁾ 1959. — ⁹⁾ Die Daten für die landwirtschaftliche Nutzfläche enthalten nur Angaben über Besitzungen ab 0,405 ha. — ¹⁰⁾ Einschl. 7,405 Mill. ha nicht in Privatbesitz befindliche Naturweiden. — ¹¹⁾ Einschl. kleiner Binnengewässer. — ¹²⁾ Einschl. Naturweiden. — ¹³⁾ Davon 0,094 Mill. ha kultivierte Wiesen. — ¹⁴⁾ Nur Landfläche. Die Gesamtfläche bei Ebbe beträgt 4,089 Mill. ha. — ¹⁵⁾ Obstanlagen, die als Weiden benutzt werden, sind in »Wiesen und Weiden« enthalten. — ¹⁶⁾ Ohne Spitzbergen und Jan Mayen. — ¹⁷⁾ Einschl. Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter polnischer Verwaltung. — ¹⁸⁾ Einschl. vorübergehender Kahlschläge. — ¹⁹⁾ Ohne Azoren und Madeira. — ²⁰⁾ Ohne Obstanlagen, aber einschl. Rebland. — ²¹⁾ Einschl. 0,983 Mill. ha Gebirgsweiden. — ²²⁾ Einschl. Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter sowjetischer Verwaltung. — ²³⁾ Einschl. Balearen und kanarische Inseln. — ²⁴⁾ Davon 20,223 Mill. ha als Weideland genutzte Fläche. — ²⁵⁾ Davon 38,735 Mill. ha Naturweiden. — ²⁶⁾ 1957. — ²⁷⁾ Einschl. Waldweiden. — ²⁸⁾ Einschl. 5,410 Mill. ha Brache. — ²⁹⁾ Ohne die von Afrikanern bewirtschafteten Farmen. — ³⁰⁾ Ehem. französisches und spanisches Gebiet. — ³¹⁾ Hauptsächlich Naturweiden sowie 2,800 Mill. ha Alfa-Gras. — ³²⁾ Einschl. des ehem. unter britischer Verwaltung stehenden nördlichen Teiles von Kamerun. — ³³⁾ Erhebung durch die FAO 1958. — ³⁴⁾ Ohne das Gebiet der Walvisch-Bucht (0,097 Mill. ha). — ³⁵⁾ Einschl. Akazienpflanzungen. — ³⁶⁾ Einschl. des Gebietes der Walvisch-Bucht (0,097 Mill. ha). — ³⁷⁾ Nur landwirtschaftlich genutzte Fläche. — ³⁸⁾ Nur Naturweiden. — ³⁹⁾ Akaziengebüsch mit Kurzgras. — ⁴⁰⁾ Nur Festland-Argentinien. — ⁴¹⁾ Zählung 1942. — ⁴²⁾ Landwirtschaftszählung 1950, die ein Gebiet von 32,750 Mill. ha erfaßte. — ⁴³⁾ Einschl. 2,437 Mill. ha Brache. — ⁴⁴⁾ Landwirtschaftszählung 1950; landwirtschaftliche Betriebe mit einer Gesamtfläche von 232,211 Mill. ha. — ⁴⁵⁾ 1950 waren davon 56 Mill. ha in landwirtschaftlichen Betrieben enthalten. — ⁴⁶⁾ Davon 9 Mill. ha, die als Weideland benutzt werden. — ⁴⁷⁾ Davon 5 Mill. ha, die für Waldanbau vorgesehen sind. — ⁴⁸⁾ Landwirtschaftszählung 1956; Weide- und Marschland oder Brache auf bewirtschafteten Farmen. — ⁴⁹⁾ Landwirtschaftszählung 1956; 0,730 Mill. ha ungenutzte Fläche. — ⁵⁰⁾ Angaben nach einer Stichprobenerhebung von 1956, die sich auf eine Fläche von 28,108 Mill. ha erstreckte. — ⁵¹⁾ Landwirtschaftszählung 1950. — ⁵²⁾ Davon 9 106 ha Brache. — ⁵³⁾ Einschl. kultivierte Wiesen und Weiden. — ⁵⁴⁾ Hauptsächlich Naturweiden. — ⁵⁵⁾ Davon etwa 1,300 Mill. ha Brache. — ⁵⁶⁾ Einschl. 10,329 Mill. ha, die der Forstwirtschaft vorbehalten sind. — ⁵⁷⁾ Einschl. Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt ist. — ⁵⁸⁾ Unkultivierte Dauerweiden. — ⁵⁹⁾ Ohne die Provinz Irian Barat (41,278 Mill. ha), West-Neuguinea. — ⁶⁰⁾ 1958. — ⁶¹⁾ Einschl. 13,797 Mill. ha kultivierte Weiden. — ⁶²⁾ Landwirtschaftlich nutzbare Flächen über 0,405 ha außerhalb von Ansiedlungen. — ⁶³⁾ Einschl. Farnestrüpp und Niederholz sowie Waldbestand der Nationalparks und Reservate.

2. Weltennten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse*)

1 000 t

Jahr	Weizen	Roggen	Mais	Kartoffeln	Rohzucker	Reis ¹⁾	Tabak ²⁾	Kaffee	Tee	Kakao	Baumwolle ²⁾
1950.....	143 100	19 600	130 800	171 500	30 400	150 900	2 950	2 190	570	790	5 410
1951.....	142 800	20 100	130 100	152 900	32 200	152 200	3 260	2 310	600	700	6 690
1952.....	164 200	20 200	138 300	156 800	30 700	159 200	3 240	2 435	615	755	7 100
1953.....	163 800	19 100	145 400	163 000	34 800	170 600	3 350	2 510	600	781	7 400
1954.....	152 300	20 200	149 800	172 800	35 280	189 400	3 180	2 390	655	799	7 500
1955.....	159 200	20 450	154 600	171 600	35 510	205 300	3 380	2 850	675	841	8 400
1956.....	159 200	20 100	158 000	199 600	36 520	215 700	3 480	2 520	822	899	8 000
1957.....	163 100	20 950	173 700	193 600	39 830	212 000	3 380	3 180	830	768	9 300
1958.....	179 800	20 950	185 700	185 800	44 135	252 900	3 285	3 500	900	902	10 000
1959.....	249 400	38 580	216 000	279 100	49 870	227 300	3 650	4 645	930	1 033	10 900
1960.....	244 100	37 210	214 200	284 800	56 690	239 700	3 670	3 930	950	1 164	11 100
1961.....	236 600	36 310	213 400	284 200	52 590	242 000	3 640	4 340	1 010	1 126	10 900

¹⁾ Bis 1958 ohne Sowjetunion; ab 1959 einschl. Sowjetunion und Volksrepublik China.
²⁾ Ungeschält. — ³⁾ Ohne Volksrepublik China.